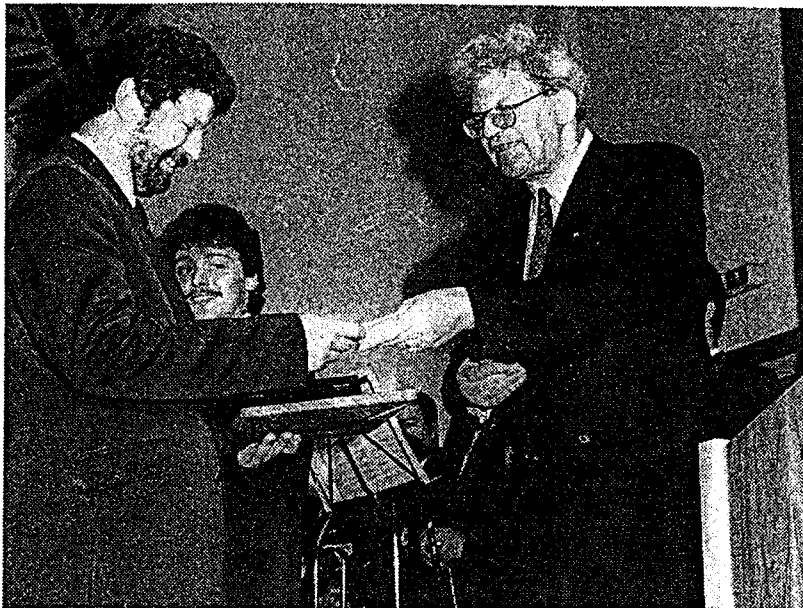




„DIE PRO MUSICA-PLAKETTE“ übergab Landrat Wütz (rechts) dem Vorsitzenden des Musikvereins Öflingen Reiner Seitz. Bild: Sautter

MVÖ erhält Auszeichnung des Bundespräsidenten

„Ein besonderes Ereignis in der Hochrheinregion“

WEHR-ÖFLINGEN (ws). Höhepunkt des Jubiläumsfestbanketts des Musikvereins Öflingen (MVÖ) am Freitag war die Verleihung der „Pro-Musica-Plakette“ des Bundespräsidenten durch Landrat Bernhard Wütz. Er freue sich besonders, „seinem“ Verein diese Auszeichnung überbringen zu dürfen, führte Wütz dabei aus und wies dann darauf hin, daß die vielen internationalen Kontakte des MVÖ auch ein Beitrag zum Frieden seien, da sie das Verständnis für das Fremde förderten. Es sei im Laufe der Feier aber auch deutlich geworden, welche Bedeutung der Verein für die örtliche Gemeinschaft habe. Allen, die sich hier ehrenamtlich engagiert hätten, sei zu danken.

Blasmusikverbandsvorsitzender Heinz Thomann würdigte ebenfalls die Leistungen des MVÖ, besonders die breit angesetzte Jugendarbeit, die enorme Summen koste. Es sei dabei ein legitimes Anliegen, so

Thomann an die Adresse des Landrats, daß der Kreis die Jugendarbeit der Musikvereine angemessen honoriere. Ein Glücksfall für den Verein sei Paul Urich gewesen, der über Jahrzehnte „musikalisch den Ton angegeben habe“. Mit seinen zahlreichen Auslandskontakten sei der Verein „ein Brückenbauer an der Basis des vereinten Europa“.

„Sie können diesen Verein überall mit Stolz präsentieren“, war ein Hinweis an Bürgermeister Klaus Denzinger, der sich zuvor nach dem Motto „kurze Reden, hohe Schecks“ bei seinen Glückwünschen im Namen der Stadt kurz gefaßt hatte. Die Verleihung der „Pro-Musica-Plakette“ sei der Lohn für die exzellente Vereinsarbeit, die hohen musikalischen Standard hervorbringe, so Denzinger. Daneben würdigte er den Einsatz der Organisatoren und Helfer, die das Jubiläum zu einem „besonderen Ereignis in der Hochrheinregion“ werden ließen.



in. Bild: Sautter

